

In der Abteilung „Ultraschnelle Nano-Optik“ (www.uol.de/uno) am Institut für Physik der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Akademischen Rätin / Akademischen Rats auf Zeit, A13)**

zu besetzen. Nach positiver Evaluation besteht die Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Jahre. Die Stelle kann auch zur eigenen Weiterqualifikation (Habilitation) dienen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Lehre die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Forschungstätigkeiten in der experimentellen Ultrakurzzeitphysik und/oder Nano-Optik. Die Forschungstätigkeiten sollen dabei speziell die Aufklärung ultraschneller, kohärenter Energie- und Ladungstransferprozesse in Nanostrukturen zum Ziel haben und hierzu auch Methoden der mehrdimensionalen optischen Spektroskopie einsetzen.

Wir bieten ein naturwissenschaftlich interdisziplinäres Umfeld mit entsprechender Forschungskompetenz und gerätetechnischer Ausstattung sowie internationalen Kooperationen.

Voraussetzung für die Einstellung ist eine qualifizierte Promotion, vorzugsweise in experimenteller oder theoretischer Physik. Erwartet werden fundierte Kenntnisse in mindestens zweien der Gebiete Ultrakurzzeit-Laserphysik/-Spektroskopie, Optik, Festkörperphysik. Erfahrungen im Bereich der kohärenten optischen Spektroskopie von Moleküle und/oder Festkörpern sind von Vorteil. Ein entsprechendes Maß an Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Kreativität zur Anleitung von wissenschaftlichen Mitarbeitern wird erwartet. Aktive Beteiligung an der Einwerbung von Drittmitteln wird erwartet. Die Lehrbeteiligung beträgt 4 LVS.

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg strebt an, den Frauenanteil im Wissenschaftsbereich zu erhöhen. Deshalb werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Gemäß § 21 Abs.3 NHG sollen Bewerberinnen bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **3. Juni 2018** an Professor Christoph Lienau, Institut für Physik, Abteilung Ultraschnelle Nano-Optik, Universität Oldenburg, 26111 Oldenburg (Telefon 0441-798.3485, Telefax 0441-798.3890, E-Mail [christoph.lienau\(at\)uni-oldenburg.de](mailto:christoph.lienau(at)uni-oldenburg.de), Internet <http://www.uni-oldenburg.de/uno>).